



Referentinnen:

Barbara Behnen,
Dipl. Päd., Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin, iseF

Sakine Viale Rissom
Dipl. Psy.



...Ehrenamtliche:

→ Seminar 1:

Do. 15.9.2016 17.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Liebig 9, Gießen

Seminar 2:

Fr. 30.9.2016 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Liebig 9, Gießen

...für Dolmetscher

→ Seminar 1:

Do. 17.11.2016 17.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Liebig 9, Gießen

→ Seminar 2:

Fr. 2.12.2016 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Liebig 9, Gießen

Die Durchführung dieser Fortbildungsmaßnahmen erfolgt im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wildwasser Akademie ist der Fortbildungsbereich von Wildwasser Gießen e.V. Weitere Arbeitsbereiche des Vereins sind die Beratungsstellen Wildwasser Gießen e.V. (www.wildwasser-giessen.de) und LIEBIGneun (www.liebig9.de).

Angebot

des Vereins Wildwasser Gießen:

In der **Beratungsstelle Wildwasser** werden seit 1990 Mädchen und Jungen, die Opfer von sexuellem Missbrauch geworden sind, und erwachsene Betroffene, die in ihrer Kindheit sexuelle Gewalt erlebt haben, unterstützt. Die BeraterInnen begleiten Eltern betroffener Kinder und Jugendlicher, um deren Schutz sicherzustellen und den weiteren Alltag gut bewältigen zu können. Fachkräfte werden beraten im Umgang mit Anhaltspunkten auf eine Gefährdung der von ihnen betreuten Kinder und Jugendlichen.

In der **Beratungsstelle LIEBIGneun** erhalten seit 2006 sexuell übergriffige Kinder und Jugendliche, deren Eltern und weitere Unterstützungspersonen diagnostische und tätertherapeutische Angebote.

Die **Akademie Wildwasser Gießen** bietet Fortbildungen zu den Themen Partizipation, Prävention und Intervention zum Schutz vor (sexualisierter) Gewalt für Institutionen sowohl innerhalb als auch außerhalb der Jugendhilfe an.

Seit 2005 sind Beraterinnen von Wildwasser Gießen e.V. durch die Jugendämter von Stadt und Landkreis Gießen als insoweit erfahrene Fachkräfte (IseF) anerkannt.

Beratungsstelle gegen
sexuellen Missbrauch



Liebigstraße 13 • Tel. 06 41/7 65 45 • Fax 06 41/9 71 68 77
info@wildwasser-giessen.de

Mo • Do • Fr 9.00 - 11.00 Uhr, Mi 14.30 - 16.30 Uhr



Die Fortbildungen stellen einen Beitrag zur Weltkampagne Gewaltprävention der Weltgesundheitsorganisation dar.



GLOBAL CAMPAIGN FOR VIOLENCE PREVENTION
CAMPAGNE MONDIALE POUR LA PREVENTION DE LA VIOLENCE
VIOLENCE PREVENTION ALLIANCE / ALLIANCE POUR LA PREVENTION DE LA VIOLENCE

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



WILDWASSER | akademie



Migration und Kinderschutz... Fortbildung für ehrenamtlich Tätige und für DolmetscherInnen

Im Auftrag des Hessischen Ministeriums
für Soziales und Integration

2016



Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zu

E- Seminar 1 Seminar 2 D- Seminar 1 Seminar 2

am _____

in _____

Name _____

Institution _____

Funktion _____

Adresse _____

Telefon _____

e-mail _____



Anmeldung an:

Wildwasser Akademie
Liebigstr.9, 35390 Gießen
info@wildwasser-giessen.de

Das Anmeldeformular kann auch von der Homepage der Wildwasser Akademie heruntergeladen werden:
www.wildwasser-giessen-akademie.de

Migration und Kinderschutz...

- Mädchen und Jungen in der HEAE und in den GUs leben, anders als unbegleitete minderjährige Ausländer, bei ihren Eltern oder anderen erwachsenen Bezugspersonen und sind so ungleich besser geschützt vor Gewalterfahrungen und Traumafolgerkrankungen nach eventuellen Traumatisierungen im Heimatland oder auf der Flucht.

- Andererseits sind sie jedoch unter beengten Bedingungen in nahem Kontakt mit vielen Menschen. Die Eltern haben noch keine Kenntnis des deutschen Schutz- und Hilfesystems. Es gibt wenige Betreuungspersonen, die das deutsche Schutz- und Hilfesystem kennen, anbieten und bei Bedarf auch ohne das Einverständnis der Bezugsperson/en bzw. Eltern/-teile informieren können.

- Insofern besteht für die geflüchteten Kinder, die nicht in Jugendhilfeeinrichtungen leben, das Risiko, bei Gefährdungen durch MitbewohnerInnen, durch Eltern/-teile oder auch durch ehren- oder hauptamtliche Betreuungspersonen oder Außenstehende nicht entsprechend dem deutschen Schutz- und Hilfesystem unterstützt zu werden.

- In den Fortbildungen soll **Ehrenamtlichtätige** die Struktur und die Vorgehensweise in Fällen von Kindeswohlgefährdung und die regionalen Hilfsstrukturen erläutert werden, so dass sie die notwendigen Kenntnisse an der Hand haben, um Gewalt sehen und einordnen zu können und angemessen darauf reagieren zu können.

- **DolmetscherInnen** sind in diesen Prozessen unabdingbar. Sie sind oft sehr gefordert darin, zugleich Kulturmittler sein zu wollen oder zu müssen und u.U. mit Tabuthemen wie Gewalt und Sexualität überfordert zu sein. Bei ihnen soll die Fortbildung ein besseres Verständnis dafür erzielen, was sie erwartet, wenn sie in Kinderschutzfällen übersetzen, und warum bestimmte Formulierungen, die ihnen vielleicht unangenehm sind oder die sie so auszusprechen nicht wagen, dennoch nötig sind. Zugleich soll die Dolmetscherschulung auch Raum geben für die Möglichkeit, gemeinsam nach Formulierungen zu suchen, die den Sinn der Intervention zum Kinderschutz nicht in Frage stellen, aber bei den Angesprochenen weniger Widerstände wecken oder besser angenommen werden können.

...für Ehrenamtliche

Seminar 1

Termin: Do 15.9.2016 /17.00 - 20.00 Uhr

Seminar 2

Termin: Fr 30.9.2016 / 9.00 - 12.00 Uhr

...für Dolmetscher

Seminar 1

Termin: Do 17.11.2016 /17.00 - 20.00 Uhr

Seminar 2

Termin: Fr 2.12.2016 / 9.00 -12.00 Uhr